

Verhandlungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 16. April 2024 und Informationen aus dem Gemeindehaus

Berichterstattung von Patrick Wanger, Gemeindeschreiber

Genehmigung Antrag und Beleuchtender Bericht zur Revision 2024 des kommunalen Richtplans Kilchberg zu Händen der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 (12. Juni 2024, Reservedatum)

Der Gemeinderat hat dem Antrag und dem Beleuchtenden Bericht zur Revision des kommunalen Richtplans Kilchberg zuhänden der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 (12. Juni 2024, Reservedatum) zugestimmt.

Der kommunale Richtplan (kRP) ist ein behördenverbindliches, strategisches Führungsinstrument der Gemeinde für die Raumentwicklung. Der kRP verfeinert die Vorgaben der übergeordneten kantonalen und regionalen Richtpläne, stimmt diese auf die Bedürfnisse, Zielsetzungen und Strategien der Gemeinde Kilchberg ab und konkretisiert das Raumentwicklungskonzept (REK) Kilchberg. Während im REK die strategischen Ziele und Ansätze festgelegt wurden, enthält der kRP konkrete Massnahmen und Festlegungen, die für die Erreichung der Ziele und die Umsetzung der strategischen Ansätze notwendig sind. Der kRP bildet die Basis für die grundeigentümergebundene kommunale Nutzungsplanung, der Bau- und Zonenordnung (BZO). Die BZO soll im Anschluss an die Genehmigung des kRP revidiert und der Gemeindeversammlung im Juni 2026 zur Beschlussfassung unterbreitet werden (BZO-Revision).

Der kRP behandelt inhaltlich schwergewichtig die Themen Siedlung und Landschaft sowie Verkehr und soll eine zurückhaltende, qualitätsorientierte Entwicklung der Gemeinde in den nächsten 25 Jahren ermöglichen. Mit den Strategien zur Innenentwicklung und den weiteren im kRP formulierten Massnahmen werden die Grundlagen für eine qualitätsorientierte Siedlungsentwicklung gelegt.

Der vorliegende Richtplan ist ein gut abgestimmtes Paket, das in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung in einem mehrstufigen Prozess sorgfältig erarbeitet wurde. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dem kRP eine qualitätsvolle Entwicklung von Kilchberg in den nächsten 25 Jahren ermöglicht wird. Die identitätsstiftenden Merkmale von Natur- und Siedlungsraum können bewahrt und durch die Prüfung von ergänzenden Vorschriften im Rahmen der BZO-Revision dort Verbesserungen erzielt werden, wo die bisherige BZO noch Unschärfen aufweist.

Die Details zur Revision 2024 des kRP können dem Beleuchtenden Bericht (Weisung zur Gemeindeversammlung), entnommen werden, welcher ab 13. Mai 2024 auf der Gemeindef Webseite www.kilchberg.ch → Organisation → Gemeindeversammlung aufgeschaltet wird.

Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 (12. Juni 2024, Reservedatum) die Revision 2024 des kRP Kilchberg zu genehmigen.

Aktuelle Informationen zum kantonalen Durchgangszentrum im ehemaligen See-Spital in Kilchberg

Am 31. Januar 2024 hat die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich darüber informiert, dass am ehemaligen Standort des See-Spitals in Kilchberg ab Mai 2024 bis Ende Jahr 2025 ein Durchgangszentrum für rund 250 Asyl- und Schutzsuchende betrieben wird.

Mittlerweile hat sich gezeigt, dass die Kapazität des Zentrums weiter erhöht werden kann und sich die Inbetriebnahme aufgrund der geplanten Umbauarbeiten verzögern wird. Die Vorbereitungsarbeiten für den Schulbetrieb für die Aufnahmeklassen Asyl hingegen sind auf Kurs, weshalb geplant ist, den Schulbetrieb am Standort des ehemaligen See-Spitals plangemäss, also noch im Monat Mai, aufzunehmen.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- für den Ersatz der Fernwärme mit einem Erdsondenfeld für das Hallenbad Hochweid einen Objektkredit von CHF 3'640'000.00 exkl. MWST und für die damit einhergehende Erneuerung der Steuerung einen Objektkredit von CHF 130'000.00 exkl. MWST als gebundene Ausgaben genehmigt;
- für die Erweiterung und den Umbau des Pausenraumes im Gemeindehaus und den Ersatz des Wirtschaftsraumes einen Objektkredit von CHF 200'800.00 inkl. MWST, davon CHF 80'800.00 inkl. MWST ausserhalb Budget, genehmigt;
- für den Ersatz der Kassen- und Zutrittssysteme im Hallen- und Seebad einen Objektkredit von CHF 135'000.00 exkl. MWST genehmigt;
- für die zur Umsetzung des Notallkonzepts des Gemeindehauses notwendige akustische Alarmerung einen Objektkredit von CHF 10'877.00 ausserhalb Budgets genehmigt;
- den Bericht der Balmer-Etienne AG über die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde genehmigt;
- die Vorgaben für das Budget 2025 genehmigt;
- die Änderungsbegehren der öffentlichen Auflage Verbundfahrplanprojekt 2025/2026 zuhanden der Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ) verabschiedet;
- das generelle Wasserversorgungskonzept (GWP) vom 22 März 2024 festgesetzt
- das Konzept für die Trinkwasserversorgung in Not- und schweren Mangellagen vom 7. Dezember 2023, rev. 13. Februar 2024, festgesetzt;
- die Ausgleichsgebietsplanung der Gemeinde Kilchberg (baulicher Zivilschutz) genehmigt;
- die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 und allfälliger Anschluss-Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2024, **Beginn jeweils bereits um 18.00 Uhr**, verabschiedet.

Hinweis an die Presse

Bei Fragen oder Bemerkungen zum vorliegenden Verhandlungsbericht wenden Sie sich bitte an:
Patrick Wanger, Gemeindeschreiber, Tel: 044 716 32 15, praesidiales@kilchberg.ch